

Berufsausbildung zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Wie kann die Empathiefähigkeit gefördert werden? Fortbildung für Praxisanleitende

Inhalte

Im Laufe einer Ausbildung werden die Auszubildenden mit unterschiedlichen Situationen konfrontiert und wie aus Studien bekannt ist, kann dies zu einem sogenannten COOL-OUT Phänomen führen. Nun stellt sich die Frage, wie die Empathiefähigkeit dennoch gefördert werden kann und welchen Beitrag Praxisanleitende dazu leisten können. Durch den Erfahrungsaustausch können Praxisanleitende ihr eigenes Verhalten reflektieren und Impulse für ihre eigene Praxis mitnehmen.

Zielgruppe

Praxisanleiter*innen aus allen Bereichen des Gesundheitswesens

Referentin

Dagmar Schäfer, Diplom-Berufspädagogin (FH), Master of Public Health,
Kinderkrankenschwester

Gesundheit Lippe GmbH	
Termin	09.08.2022
Zeit	8:30 – 16:00 Uhr
Ort	Bildungszentrum am Klinikstandort Detmold
	Berufspädagogischer Anteil (8h)

Anmeldung

Per Mail an das Bildungszentrum und Personalentwicklung für Berufe im
Gesundheitswesen der Gesundheit Lippe GmbH

Frau Schäfer, Tel.: 05231/72-2304, dagmar.schaefer@bzig-lippe.de

Teilnehmergebühr: 110 €.

Für Praxisanleiter*innen der Klinikum Lippe GmbH ist die Teilnahme kostenfrei.

Für die Teilnahme können Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) angerechnet werden.